Reglement über die Tarife der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (Tarifreglement, TR)

Vom 21. September 2022 (Stand 1. Januar 2026)

Der Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV),

gestützt auf das Gebäudeversicherungsgesetz Basel-Landschaft (GVG BL) vom 24. März 2022[1)], das Dekret zum Gebäudeversicherungsgesetz Basel-Landschaft (GVD BL) vom 24. März 2022[2)] und die Verordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz Basel-Landschaft (GVV BL) vom 10. Januar 2023[3)],

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Regelungsbereich

[1] Dieses Reglement regelt:

a. den Index für die Versicherungswerte;
b. die Sätze der Versicherungsprämien und der Präventions- und Feuerwehrbeiträge («P+F-Beiträge») für die obligatorische Versicherung der Gebäude;
c. die Rabatte auf den Versicherungsprämien und den P+F-Beiträgen;
d. die Sätze der Versicherungsprämien für die obligatorische Versicherung der Grundstücke;
e. die maximalen Risikozuschläge für besonders gefährdete Gebäude und Grundstücke;
f. die Selbstbehalte;
g. die Sätze der Versicherungsprämien und der P+F-Beiträge für die freiwilligen Zusatzversicherungen.

§ 2 Index für die Versicherungswerte

[1] Der Index für die Versicherungswerte der Gebäude sowie der freiwillig zusätzlich versicherten weiteren baulichen Objekte beträgt 155 Punkte. *

[2] Die Index-Basis von 100 Punkten bezieht sich auf den 1. Oktober 1988.

1) SGS 350
2) SGS 350.1
3) SGS 350.11

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

2 Obligatorische Versicherung der Gebäude

§ 3 Versicherungsprämiensätze und P+F-Beitragssätze aufgrund der Bauart

[1] Die Versicherungsprämiensätze und die P+F-Beitragssätze aufgrund der Bauart betragen pro CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts des Gebäudes für:

a. die Bauart 1: CHF 0.19 bzw. CHF 0.07, zusammen CHF 0.26;

b. die Bauart 2: CHF 0.32 bzw. CHF 0.12, zusammen CHF 0.44;

c. die Bauart 3: CHF 0.45 bzw. CHF 0.17, zusammen CHF 0.62.

[2] Der Mindestbetrag pro Gebäude beträgt CHF 8.65 bzw. CHF 3.35, zusammen CHF 12.–.

[3] Angebrochene CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts gelten als ganze CHF 1‘000.–.

[4] Die Bauarten 1–3 sind in den §§ 19 und 20 des Reglements über die obligatorische Versicherung der Gebäude vom 21. September 2022[4)] geregelt.

§ 4 Versicherungsprämiensätze und P+F-Beitragssätze aufgrund der Nutzungsart

[1] Die Versicherungsprämiensätze und die P+F-Beitragssätze aufgrund der Nutzungsart betragen pro CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts des Gebäudes für:

a. die Nutzungsart 1: CHF 0.– bzw. CHF 0.–, zusammen CHF 0.–;

b. die Nutzungsart 2: CHF 0.19 bzw. CHF 0.08, zusammen CHF 0.27;

c. die Nutzungsart 3: CHF 0.39 bzw. CHF 0.15, zusammen CHF 0.54;

d. die Nutzungsart 4: CHF 0.65 bzw. CHF 0.25, zusammen CHF 0.90;

e. die Nutzungsart 5: CHF 0.97 bzw. CHF 0.38, zusammen CHF 1.35;

f. die Nutzungsart 6: CHF 1.94 bzw. CHF 0.76, zusammen CHF 2.70;

g. die Nutzungsart 7: CHF 3.24 bzw. CHF 1.26, zusammen CHF 4.50;

h. die Nutzungsart 8: CHF 4.54 bzw. CHF 1.76, zusammen CHF 6.30.

[2] Angebrochene CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts gelten als ganze CHF 1‘000.–.

[3] Die Versicherungsprämiensätze und die P+F-Beitragssätze für die Nutzungsart 9 werden nach der Methode der Einzelrisikobewertung festgelegt. Diese orientiert sich am Brandrisiko-Berechnungsverfahren gemäss der Dokumentation 81 des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA-Dokumentation 81).

4) SGS 350.111

[4] Die Versicherungsprämiensätze und die Präventions- und Feuerwehrbeitragssätze nach der Einzelrisikobewertungsmethode dürfen nicht kleiner sein als die entsprechenden Sätze aufgrund der Nutzungsarten 2–8 gemäss Reglement über die obligatorische Versicherung der Gebäude vom 21. September 2022[5)].

[5] Die Nutzungsarten 1–9 sind in § 22 des Reglements über die obligatorische Versicherung der Gebäude vom 21. September 2022[6)] sowie in dessen Anhang 4 geregelt.

§ 5 Rabatte auf Versicherungsprämien und P+F-Beiträgen aufgrund der Nutzungsart (§ 25 GebVR)

[1] Die Rabatte auf den Versicherungsprämien und den P+F-Beiträgen aufgrund der Nutzungsart betragen für Sprinkleranlagen bei:

a. Vollschutz: bis 40 %;

b. wirksamem Teilschutz nach geschütztem Gebäudeteil: bis 30 %.

[2] Sie betragen für Brand- oder Gasmeldeanlagen bei:

a. Vollschutz: 25 %;

b. wirksamem Teilschutz: 15 %.

[3] Sie betragen für:

a. einen Wächterdienst mit mindestens 2 Runden pro Nacht: 5 %;

b. eine von der BGV anerkannten Betriebsfeuerwehr: bis 20 %;

c. eine Brandabschnittbildung: bis 20 %;

d. andere wirksame Massnahmen je nach Nutzen: bis 20 %.

§ 6 Maximale Risikozuschläge (§ 25 Abs. 3 GVG BL)

[1] Die maximalen Risikozuschläge für besonders gefährdete Gebäude betragen:

a. bei der Versicherungsprämie CHF 5.04 pro CHF 1‘000.– indexiertem Versicherungswert;

b. beim P+F-Beitrag CHF 1.96 pro CHF 1‘000.– indexiertem Versicherungswert.

[2] Angebrochene CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts gelten als ganze CHF 1‘000.–.

§ 7 Selbstbehalt

[1] Der Selbstbehalt im Schadenfall eines Gebäudes beträgt CHF 0.– pro Ereignis.

5) SGS 350.111
6) SGS 350.111

3 Obligatorische Versicherung der Grundstücke

§ 8 Versicherungsprämien für die Grundstückversicherung

[1] Die Versicherungsprämien für die Grundstückversicherung betragen:

a. Grundbetrag pro Grundstück: CHF 29.50;

b. Flächenbetrag pro angebrochene 10 Aren pro Grundstück: CHF 0.90.

§ 9 Zuschlag für versicherte forstliche Waldstrassen (§ 29 Abs. 4 GVG BL)

[1] Der Zuschlag auf der Grundstückversicherungsprämie der öffentlich-rechtlichen Körperschaften, deren forstliche Waldstrassen versichert sind, beträgt für:

a. das Jahr 2023: CHF 0.–;

b. das Jahr 2024: CHF 0.–;

c. * das Jahr 2025: CHF 0.–;

d. * das Jahr 2026: CHF 0.–.

§ 10 Maximaler Risikozuschlag (§ 25 Abs. 3 GVG BL)

[1] Der maximale Risikozuschlag auf der Versicherungsprämie für besonders gefährdete Grundstücke beträgt höchstens das 15-fache der Versicherungsprämie pro Grundstück.

§ 11 Selbstbehalt

[1] Der Selbstbehalt im Schadenfall eines Grundstücks beträgt CHF 600.– pro Ereignis.

4 Freiwillige Zusatzversicherungen

§ 12 Versicherungsprämiensätze für die Wasserschadenversicherungen der Gebäude sowie der weiteren baulichen Objekte (§ 10 Abs. 1 Bst. a und b GVG BL)

[1] Die Versicherungsprämiensätze für die freiwillige Wasserschadenversicherung der Gebäude betragen pro CHF 1'000.– des indexierten Versicherungswerts für das Produkt:

a. «Wasser Basis»:

   1. bis CHF 1 Mio.: CHF 0.32;
   2. CHF 1–2 Mio.: CHF 0.26;
   3. CHF 2–3 Mio.: CHF 0.21;
   4. CHF 3–5 Mio.: CHF 0.16;

5. CHF 5–10 Mio.: CHF 0.10;
6. CHF 10–50 Mio.: CHF 0.06;
7. über CHF 50 Mio.: CHF 0.05.

b. «Wasser Plus»:
1. bis CHF 1 Mio.: CHF 0.37;
2. CHF 1–2 Mio.: CHF 0.30;
3. CHF 2–3 Mio.: CHF 0.24;
4. CHF 3–5 Mio.: CHF 0.18;
5. CHF 5–10 Mio.: CHF 0.11;
6. CHF 10–50 Mio.: CHF 0.07;
7. über CHF 50 Mio.: CHF 0.06.

[2] Die Jahresminimalprämie pro Objekt für die freiwillige Wasserschadenversicherung der Gebäude betragen für das Produkt:

a. «Wasser Basis»: CHF 30.–;

b. «Wasser Plus»: CHF 34.50.

[3] Angebrochene CHF 1‘000.– des indexierten Versicherungswerts gelten als ganze CHF 1‘000.–.

[4] Für die freiwillige Wasserschadenversicherung der weiteren baulichen Objekte werden keine Versicherungsprämien erhoben.

§ 13 Versicherungsprämiensätze und P+F-Beitragssätze für die Feuer- und Elementarversicherung der weiteren baulichen Objekte (§ 10 Abs. 1 Bst. b GVG BL)

[1] Für die Versicherungsprämien- und die P+F-Beitragssätze der Feuer- und Elementarschadenversicherung der weiteren baulichen Objekte gelten die §§ 3 und 4 analog. Bauart, Nutzungsart und die P+F-Beitragssätze richten sich nach denjenigen des zugehörigen, obligatorisch versicherten Gebäudes.

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
21.09.2022	01.01.2023	Erlass	Erstfassung	GS 2023.022
12.12.2025	01.01.2026	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2025.072
12.12.2025	01.01.2026	§ 9 Abs. 1, Bst. c.	geändert	GS 2025.072
12.12.2025	01.01.2026	§ 9 Abs. 1, Bst. d.	eingefügt	GS 2025.072

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	21.09.2022	01.01.2023	Erstfassung	GS 2023.022
§ 2 Abs. 1	12.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.072
§ 9 Abs. 1, Bst. c.	12.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.072
§ 9 Abs. 1, Bst. d.	12.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.072